



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Altstadt

am 21.02.2024

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Huck, Brian

- Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate
Dr. Both, Barbara
Drescher, Christiane
Focke, Giacomo bis TOP 6
Dr. Hofner, Benjamin
Julius, Ludwig
Dr. Klee, Wolfgang
Mende-Daum, Ilona
Rahms, Isabell
Schilling, Gabi
Wolf, Gertrud

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Boos-Waidosch, Marita

- Schriftführung

Wagner, Christoph

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Coppess, Viviane
Keilholz, Linda

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Gerster, Thomas
Sayer, Leonie
Willius-Senzer, MdL, Cornelia

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Entfernung der City-Light-Säule an der Umbach/Großen Bleiche (FDP)
2. Markierung Fahrradweg (FDP)
3. Bürgersteig Große Langgasse (GRÜNE)
4. Neue Räumlichkeiten für das Haus des Erinnerns (GRÜNE)
5. Den Aufenthalt in der Mainzer Innenstadt auch im Sommer ermöglichen (DIE LINKE, GRÜNE, ödp)
6. Einwohnerfragestunde

Anfragen

7. Betonplatten Betzelsstraße (CDU)
8. Aufwertung Karmeliterstraße, Verkehrsberuhigung, Fußgängerzone schaffen (FDP)
9. Anwohnerparken, Verkehrsberuhigung, Begrünung (FDP)
10. Leerung Mülleimer (CDU)
11. Raumkonzept Neutorschule (GRÜNE)
12. Bisherige Bilanz und Zukunft des Nachtkulturbeauftragten (GRÜNE)
13. Temporäre Teerverbindungen für Poller (GRÜNE)
14. Rheintöchter auf der Malakoff-Terrasse (SPD)
15. Mauerbegrünung am Rheinufer (SPD)
16. Kunst in der öffentlichen Betrachtung (GRÜNE)
17. Umgebungsschutz eines unbeweglichen Denkmals (GRÜNE)
18. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 18.1. Werbefahrräder (GRÜNE)
 - 18.2. Dauerproblem lose Pflastersteine in der Grebenstraße (GRÜNE)

- 18.3. Anfrage Kranzniederlegung am SMS Marinedenkmal (FDP)
 - 18.4. Reinigung von größeren öffentlichen Baustellen (GRÜNE)
 - 18.5. Strom- und Wasserversorgung am Hopfengarten (GRÜNE)
 - 18.6. Schillerplatz als Parkplatz statt Fußgängerzone (GRÜNE)
 - 18.7. Ergänzende Antwort zu 0062/2023 Klimaanpassung und Gestaltung des Ludwig-Lindenschmitt-Forums (GRÜNE)
 - 18.8. Ergänzende Antwort zu 1221/2023 Freiraumplanung Rotekopfgasse
19. Sachstandsberichte
 - 19.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1750/2023 DIE GRÜNEN Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt
 - 19.2. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0323/2023 Grüne, Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 20. Beschlussvorlagen
 - 20.1. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "A 262"
 - 20.2. FNP-Änderung Nr. 45 und Bebauungsplanverfahren "A 262" (Satzungsbeschluss)
 - 20.3. Werberechte
 21. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 21.1. Gedenkveranstaltung 27. Februar
 22. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

23. Beschlussvorlagen
24. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
25. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Entfernung der City-Light-Säule an der Umbach/Großen Bleiche (FDP)**
Vorlage: 0286/2024

Nach Einbringung und Begründung des Antrags durch Herrn Dr. Klee schlägt Herr Julius vor, in Punkt 1 den Begriff „City-Light-Säule“ durch „City-Light-Poster“ zu ersetzen und Punkt 2 zu streichen, da der Ortsbeirat in der Vergangenheit sich gegen Werbeanlagen am Münsterplatz ausgesprochen habe. Die Beschlussvorlage zur Ausschreibung der Werberechte sieht vor, dass einzelne Werbeträger-Standorte entfallen, jedoch liegt die Auflistung dem Gremium zum Zeitpunkt der Sitzung nicht vor, so dass es auch nicht klar ist, ob Ersatzstandorte hier aus Sicht der Verwaltung erforderlich seien. Herr Dr. Klee übernimmt diese vorgeschlagenen Änderungen.

Der Antrag wird nach intensiver Diskussion in der so geänderten Form einstimmig beschlossen.

Punkt 2 **Markierung Fahrradweg (FDP)**
hier: von der Kreuzung Neutorstraße/Holzhofstraße in Richtung Rheinstraße
Vorlage: 0287/2024

Nach Begründung des Antrags durch Herrn Dr. Klee bringt Herr Dr. Hofner den Änderungsantrag ein. Herr Dr. Klee erklärt sich mit dieser Fassung einverstanden, wenn zusätzlich zu den grünen Wegweisern auch noch der Vorschlag aufgenommen wird, Piktogramme anzubringen.

Im Einvernehmen beider Antragsteller wird der Änderungsantrag am Ende wie folgt ergänzt: "Zusätzlich sollen an neuralgischen Stellen Fahrradmarkierungen (Piktogramme) zur besseren Wegfindung und Sichtbarkeit des Radverkehrs angebracht werden."

Der so ergänzte Änderungsantrag zum Antrag TOP 2 wird dann einstimmig beschlossen.

Punkt 3 **Bürgersteig Große Langgasse (GRÜNE)**
Vorlage: 0318/2024

Es wird einvernehmlich von den Ortsbeiratsmitgliedern festgestellt, dass der erste Absatz des Antragstextes die Begründung, der zweite Absatz die Beschlussfassung darstelle.

Der von Herrn Dr. Hofner begründete Antrag wird nach intensiver Diskussion bei 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Neue Räumlichkeiten für das Haus des Erinnerns (GRÜNE)**
Vorlage: 0319/2024

Frau Ammann verweist darauf, dass es sich beim Vorschlag des ehemaligen Lampengeschäfts nur um ein Beispiel und nicht um eine konkrete Festlegung handele. Somit übernimmt sie gerne den Änderungsvorschlag von Frau Mende-Daum, im Antragstext „Zentrumsnähe“ durch „zentraler Lage im Regierungsviertel“ zu ersetzen. Frau Rahms, Frau Drescher und Herr Focke sprechen sich ebenfalls für einen zentralen Standort in der Innenstadt aus. Frau Rahms könnte sich z. B. auch das Haus der Kultur in der Fuststraße vorstellen. Diese Standorte würden laut der Ortsbeiratsmitglieder von Bedeutung, Zentralität und Laufpublikum profitieren. Zudem wird auf die Wichtigkeit von Schaufenstern für einen neuen Standort verwiesen.

Herr Dr. Klee befürwortet den Standort Neutorschule, wie von der Verwaltung vorgesehen, um von der entstehenden Museumslandschaft neben LEIZA und Schifffahrtsmuseum zu profitieren.

Der Vorsitzende betont, dass es unterschiedliche Wahrnehmungen von Zentralität und Standortattraktivität gebe. Er verweist darauf, dass die Stiftung einen finalen Standort und keine Interimslösung wünsche, wie in der Presseberichterstattung zu lesen war.

Der von Frau Ammann begründete Antrag wird mit Änderung mehrheitlich beschlossen (11 ja, 1 nein, 0 Enthaltung).

Punkt 5 **Den Aufenthalt in der Mainzer Innenstadt auch im Sommer ermöglichen (DIE LINKE, GRÜNE, ödp)**
Vorlage: 0322/2024

Die ödp schließt sich als Antragstellerin an. Frau Rahms schlägt vor, auch Wasserstellen wie Brunnen beim Hitzeschutzkonzept mitzudenken.

Der von Herrn Focke und Herrn Julius begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 6 **Einwohnerfragestunde**

Herr Focke verlässt die Sitzung.

Herr Fischer fragt, wann mit der Fertigstellung des Spielplatzes Schlossergasse zu rechnen sei. Der Vorsitzende antwortet, dass die Bautätigkeiten bereits begonnen hätten.

Anfragen

Punkt 7 **Betonplatten Betzelsstraße (CDU)**
Vorlage: 0106/2024

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 02.02.2024.

Der Vorsitzende verweist auf die verkehrsrechtliche Anordnung hin, wonach auch hier die Bauarbeiten in dieser Woche bereits begonnen hätten.

Punkt 8 **Aufwertung Karmeliterstraße, Verkehrsberuhigung, Fußgängerzone schaffen (FDP)**
Vorlage: 0288/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 9 **Anwohnerparken, Verkehrsberuhigung, Begrünung (FDP)**
Vorlage: 0289/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 10 **Leerung Mülleimer (CDU)**
Vorlage: 0314/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 11 **Raumkonzept Neutorschule (GRÜNE)**
Vorlage: 0320/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 12 **Bisherige Bilanz und Zukunft des Nachtkulturbeauftragten (GRÜNE)**
Vorlage: 0321/2024

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates I vom 26.02.2024.

Punkt 13 **Temporäre Teerverbindungen für Poller (GRÜNE)**
Vorlage: 0323/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 14 **Rheintöchter auf der Malakoff-Terrasse (SPD)**
Vorlage: 0324/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 15 **Mauerbegrünung am Rheinufer (SPD)**
Vorlage: 0327/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 16 **Kunst in der öffentlichen Betrachtung (GRÜNE)**
Vorlage: 0325/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 17 **Umgebungsschutz eines unbeweglichen Denkmals (GRÜNE)**
Vorlage: 0326/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 18 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 18.1 **Werbefahrräder (GRÜNE)**
Vorlage: 1751/2023

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 21.02.2024.

Punkt 18.2 **Dauerproblem lose Pflastersteine in der Grebenstraße (GRÜNE)**
Vorlage: 1752/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 18.3 **Anfrage Kranzniederlegung am SMS Marinedenkmal (FDP)**
Vorlage: 1914/2023

Herr Dr. Klee fragt, ob die Kranzniederlegung nach Anbringung der Stele wieder am Marinedenkmal stattfinden werde. Der Vorsitzende erläutert, dass die Antwort keine Aussage hierzu treffe, da die Inschrift an der Stele noch nicht feststehe.

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates I vom 24.01.2024.

Punkt 18.4 **Reinigung von größeren öffentlichen Baustellen (GRÜNE)**
Vorlage: 0065/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 18.5 **Strom- und Wasserversorgung am Hopfengarten (GRÜNE)**
Vorlage: 0072/2024

Frau Ammann fragt in Bezug auf die Antwort auf Frage 9, warum die Schäden an der Vegetation nicht gegenüber Mainzplus gemeldet worden seien, und welche Relevanz solche Schäden für die Verwaltung hätten, zumal sie sicher vom Grünamt bemerkt worden seien, auch wenn sie nicht bei einer für die Grünpflege nicht zuständigen städtischen GmbH gemeldet wurden.

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 07.02.2024.

Punkt 18.6 **Schillerplatz als Parkplatz statt Fußgängerzone (GRÜNE)**
Vorlage: 0079/2024

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 09.02.2024.

Punkt 18.7 **Ergänzende Antwort zu 0062/2023 Klimaanpassung und Gestaltung des Ludwig-Lindenschmitt-Forums (GRÜNE)**

Frau Ammann bezeichnet die genannten Mittel, die laut der Antwort bereitgestellt werden müssten, als Verschwendung von Steuermitteln, die durch das Land verursacht würde. Hätte das Land den Platz nicht versiegelt, wäre die Ausgabe städtischer Mittel für eine Teilentsiegelung nicht erforderlich geworden.

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates V vom 06.02.2024.

Punkt 18.8 **Ergänzende Antwort zu 1221/2023 Freiraumplanung Rotekopfgasse**

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates VI vom 21.02.2024.

Punkt 19 **Sachstandsberichte**

Punkt 19.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1750/2023 DIE GRÜNEN**
Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt
hier: Barrierefreiheit für die Fußgängerzone Augustinerstraße und
angrenzende Straßen
Vorlage: 0126/2024

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 21.02.2024.

Punkt 19.2 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0323/2023 Grüne,**
Ortsbeirat Mainz-Altstadt
hier: Verbesserung der Müllproblematik in der Altstadt
Vorlage: 0161/2024

Frau Ammann regt an, aus den Erfahrungen anderer Städte mit solchen Modellen zu profitieren, anstatt eigene, kostenintensive Testphasen durchzuführen.

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 21.02.2024.

Punkt 20 **Beschlussvorlagen**

Punkt 20.1 **Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "A 262"**
Verpflichtungsermächtigung und Städtebaulicher Vertrag zum
Bebauungsplan "Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)"
- Anlage einer Verpflichtungsermächtigung "Vertrag Bebauungsplan
A 262"
- Abschluss des städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB zwischen
der Landeshauptstadt Mainz und der Investorin (Boulevard LU
GmbH&Co KG) sowie dem Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
Vorlage: 0254/2024

Der Vorsitzende skizziert die wesentlichen Inhalte und Regelungen des Vertrags im Hinblick auf Nutzungsmischungen, Freiraumplanung, Verkehrserschließung und den vorgesehenen Strafzahlungen bei Nichteinhaltung des Vertrags.

Frau Ammann kritisiert, dass die Anlagen zur Vorlage den Ortsbeiratsmitgliedern nicht ausreichend zur Verfügung gestellt worden wären. Sie begründet ihre Ablehnung des Vertrags mit der aus ihrer Sicht „katastrophalen“ Freiraumplanung, bei der der überwiegende Anteil des Platzes neben dem Ballplatz gepflastert sein wird und die Plätze zur Ludwigsstraße hin vollkommen versiegelt bleiben. Ebenfalls kritisiert sie die geplanten Baumfällungen in der Eppichmauergasse. Erfreut zeigt sie sich lediglich darüber, dass die vereinbarte Nutzungsmischung mehr Raum für Kultur am Standort ergebe.

Weitere Mitglieder des Ortsbeirates kritisieren, dass Anregungen des Ortsbeirates zu wenig berücksichtigt seien, wie beispielsweise die Platzgestaltungen am Ballplatz und zwischen den Vorbauten. Klimatische Entwicklungen seien nicht mitbedacht, da keine ausreichenden Anpassungsmaßnahmen im öffentlichen Raum vorgesehen würden. Auf Nachfrage zur Verkehrssituation durch Anlieferverkehr antwortet der Vorsitzende, dass es einen Logistik-Hub in der Tiefgarage geben werde, die von der Weißliliengasse aus angefahren werden könne.

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird nach Anhörung mehrheitlich abgelehnt (3 ja, 8 nein, 0 Enthaltungen)

Punkt 20.2 **FNP-Änderung Nr. 45 und Bebauungsplanverfahren "A 262"**
(Satzungsbeschluss)

a) Änderung Nr. 45 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)"

hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
sowie gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB
- Beschluss gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 32 GemO
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6a Abs. 1 BauGB

b) Bebauungsplanentwurf "Einkaufsquartier südlich der Ludwigsstraße (A 262)"

hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
sowie gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB

Vorlage: 0171/2024

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird kritisiert, dass der Standort nicht für mehr Wohnraum genutzt werde, insbesondere in Anbetracht des vorgestellten Innenpotenzialgutachtens. Auch die Vorschriften bezüglich der Dachformen und --höhen im Bereich zum Gutenbergplatz hin entsprechen nicht den bisherigen Anregungen des Ortsbeirats.

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird nach Anhörung mehrheitlich abgelehnt (1 ja, 9 nein, 1 Enthaltung)

Punkt 20.3 **Werberechte;**
Festlegung der Leitplanken des neuen Werberechtskonzeptes und
Durchführung der Ausschreibung der Werberechte auf städtischen
Grundstücken für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2040
Vorlage: 0300/2024

Frau Ammann bezieht sich auf den einstimmigen Beschluss 0781/2023/1 des Ortsbeirats zu diesem Thema. Sie kritisiert, dass die Forderungen des Ortsbeirats in der jetzt vorliegenden Vorlage nicht berücksichtigt würden, dass die Standortliste den Gremien nicht vorgelegt werde und dass die Reduktion der Zahl der Standorte nicht substantiell sei. Sie sehe die Interessen der Werbeunternehmen stärker berücksichtigt als die der Bürger:innen und bezeichnet den Text der Beschlussvorlage als „vernebelnder, nichtssagender Werbesprech“.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Lenkungsgruppe mehrheitlich gegen die Anregung des Ortsbeirates, die Werberechte in verschiedenen Losen auszuschreiben, gestimmt habe. Frau Mende-Daum erklärt, ohne die konkrete Standortliste, die dem Gremium nicht vorliege, sei eine Kenntnisnahme oder Stellungnahme zur Vorlage ihrerseits nicht möglich.

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird nach Anhörung mehrheitlich abgelehnt (2 ja, 6 nein, 3 Enthaltungen).

Punkt 21 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende berichtet von einem Telefonat mit dem Eigentümer des Schiffsanlegers am Fischtor. Dieser habe sich bereit erklärt, zu Fragen des Ortsbeirats Stellung zu nehmen. Der Vorsitzende bietet an, bei der kommenden Sitzung diesen sowie die zuständige Liegenschaftsverwaltung für eine Berichterstattung einzuladen, sofern die Ortsbeiratsmitglieder eine Priorisierung dieses Themas Anfang April noch für gegeben sehen.

Punkt 21.1 **Gedenkveranstaltung 27. Februar**

Der Vorsitzende erinnert daran, dass er mit dem Ortsbeirat an der Gedenkplatte zur Erinnerung an die Zerstörung der Mainzer Altstadt einen Kranz zum 79. Jahrestag des Bombenangriffs auf Mainz niederlegen werde. Die Gedenkplatte befindet sich in der Emmeranstraße, neben dem Parkhaus Kronberger Hof. Aufgrund einer Sondersitzung mehrerer Ausschüsse um 16:30 Uhr findet die Gedenkveranstaltung dieses Jahr ausnahmsweise um 16:00 Uhr statt.

Punkt 22 **Stadtteilmittel**

Es liegen keine Anträge vor.

Ende der Sitzung: 21:11 Uhr

gez. Dr. Brian Huck

.....
Vorsitz

gez. Christoph Wagner

.....
Schriftführung